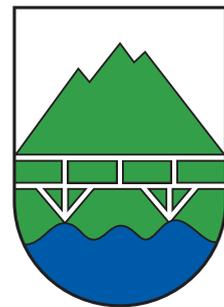


Unser Bruck

DIE BÜRGERINFO



 bruck an der großglocknerstraße
die energieeffiziente gemeinde

**GESUNDE
GEMEINDE**

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE BRUCK | ZUGESTELLT DURCH POST.AT | Nr. 1/2022



**GEMEINDE
BRUCK AN DER
GROSSGLOCKNERSTRASSE**

Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck an der Großglocknerstraße
T: +43 6545 / 7207-0
F: DW 44
E: office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo | Di | Mi | Do | Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

BÜRGERSERVICE:

Mo | Di | Mi | Do | Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo | Di | Mi | Do 14.00 - 16.00 Uhr

**DIE NÄCHSTE
BRUCKER BÜRGERINFO
ERSCHEINT IM JUNI 2022**

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Brucker Vereine, Veranstaltungen, Firmenneueröffnungen usw. Inserate werden 1/4-seitig im Format 90x128,5mm (BxH) gedruckt (müssen fertig entworfen und als PDF-Datei vorliegen).

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, bitten wir Sie, diesen unbedingt bis zum **Redaktionsschluss, 9. Mai 2022, 12.00 Uhr** per E-Mail an **presse@bruck-grossglockner.at** zu schicken.

INHALT

| **EDITORIAL**
(Seite 3)

| **GEMEINDE**
(Seite 4 bis 11)
Informationen
Gesunde Gemeinde
e5-Gemeinde

| **AUS DEN AUSSCHÜSSEN**
(Seite 12 bis 23)
Bauen und Infrastruktur
Wirtschaft und Tourismus
Kultur und Bildung
Sport und Vereine

| **INFORMATIONEN UND INSERATE**
(Seite 23 bis 28)

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße | Raiffeisenstraße 6 | 5671 Bruck | Tel. +43 6545 / 7207-0 | Fax: DW 44 | E-Mail: office@bruck-grossglockner.at | www.bruck-grossglockner.at | Partnergemeinde Agneaux | **Druck:** Druckerei Hönigmann, 5730 Mittersill | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Barbara Huber | **Redaktionsteam:** Bürgermeisterin Barbara Huber | VBgm. Herbert Burgschwaiger | GV DI Johann Gratz | GR Andrea Nussbaumer | Karin Gollnitzer | **Bilder:** Archiv Gemeinde | Vereine | Dietmar Sochor | Karin Gollnitzer | Aplus Werbeagentur | **Titelbild:** © Barbara Huber

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „BürgerInfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße, März 2022

Gedruckt auf Premium-Digital-Silk 135 g/m², FSC Mix credit aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft!

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Zurzeit erleben wir gerade, wie die Maßnahmen gelockert und eifrig Pläne für das heurige Jahr gemacht werden.

Unglaublich wichtig für uns alle wieder das Leben zu spüren.

Wie geht es uns in der Gemeinde mit Covid? Nach dem wir in den letzten Wochen eine magische Zahl von mehr als 200 aktiven Fällen hatten, gab es auch in allen Gemeindevorständen positive Testergebnisse. Nicht selten kamen unsere MitarbeiterInnen an ihre Grenzen, galt es die fehlenden Kollegen bestmöglich zu ersetzen.

Auch wenn wir uns alle auf Lockerungen freuen, sollten wir es noch ein wenig langsam mit den Begrüßungsritualen angehen.

Unsere zusätzliche Testmöglichkeit im Ausstellungsraum haben wir aufgrund sehr geringer Teilnahme nach Rücksprachen mit dem Land und dem Roten Kreuz vorzeitig beendet. Danke an alle MitarbeiterInnen vom Amt, die sich sofort bereit erklärt hatten, die kontrollierten Selbsttests zu begleiten.

Den kurzen Trubel um die verpflichtenden Tests für unsere Kindergartenkinder habt ihr wahrscheinlich alle mitbekommen. Es waren nur sehr wenige Eltern, die Bedenken hatten und mit den meisten konnte ich persönlich sprechen. Leider wurde am Anfang sehr einseitig medial über dieses Thema berichtet. Nach einem Leserbrief meinerseits bekam ich aber die Chance, auch einmal aus der Sicht der Gemeinde die Fakten zu schildern.

Besonders freue ich mich, dass angesichts der schwierigen Situation die Bundesregierung den Non Profit Organisation (NPO) Unterstützungsfonds wieder eingesetzt hat.

Das betrifft besonders unsere Vereine, FF und gemeinnützige Organisationen. Mittels Antrag können z.B. die Miete, Pacht, Versicherungsprämien, Betriebskosten, Aufwendungen für abgesagte Veranstaltungen usw. unterstützt werden.

Wo: Service-Hotline: +43 1267 / 5200 oder
E-Mail: info@npo-fonds.at

Bei Fragen rund um die Antragstellung:
Servicestelle Ehrenamt Tel. +43 662 / 8042-2014 oder
E-Mail: ehrenamt@salzburg.gv.at

Trotz der mehreren Lockdowns haben die Gemeinden gut gewirtschaftet. Die Regierung überlässt den 2.093 Gemeinden in Österreich 275 Millionen Euro. Konkret wird auf die Rückzahlung aus dem Vorschuss verzichtet. Ein mehr als guter Startbonus für das noch junge Jahr. Mit den spürbar höheren Bundesertragsanteilen bleibt uns mehr am Konto. Im Vergleich zum Vorjahr war das für den Jänner ein Plus von 24 %.



Barbara Huber

Zur kommunalen Impfprämie möchte ich mich nicht äußern, ich kann euch aber versichern, sollten wir Geld bekommen, werden wir es sinnvoll einsetzen.

Unsere Wirtschaftshof "mannder" haben im Winter schneetechnisch ausgezeichnete Arbeit geleistet. Es erreichten mich sogar einige sehr positive Mails und Anrufe aus der Bevölkerung. Die Investition des Laders hat sich auf alle Fälle mehr als bezahlt gemacht.

Unsere Lawinenwarnkommission war ebenso aktiv. Neben einer Erkundungsübung wurde am 2. Februar aufgrund von Lawinenwarnstufe 4 die Empfehlung der Kommission an den Güterwegobmann, Teile des Güterweges Großsonnberg zu sperren, ausgesprochen. Die Sperre konnte bereits am nächsten Tag aufgehoben werden. Rosa und Wolfgang Madreiter haben ihren neuen Lebensmittelpunkt in Kärnten gefunden und ihre Tätigkeit für die Lawinenwarnkommission zurückgelegt. Danke für euren Einsatz und alles Gute im sonnigen Süden. Bei der letzten Sitzung wurden daher der Obmann und der Schriftführer neu gewählt. Obmann ist nun Kommandant der Polizeiinspektion Bruck Gerhard Heitzmann und Schriftführer ist Roland Leyerer. Ein gutes Gefühl für mich als Bürgermeisterin so kompetente Mitglieder in unserer Lawinenwarnkommission zu haben.

Am 10. Februar fand eine Besprechung mit Vertretern des Landes Salzburg und der Stadtgemeinde Zell am See bezüglich Amphibienwanderstrecke Richtung Thumersbach statt. Diese Strecke ist eine der landesweit bedeutendsten im Bundesland Salzburg. Es wandern: Erdkröte, Grasfrosch, Laubfrosch, Bergmolch und Zauneidechse. Derzeit wird die Wanderstrecke mit der sogenannten Zaun-Kübel-Methode betreut.

Es werden Interessierte gesucht, die bei der Betreuung des Amphibienschutzzaunes mithelfen.
Kontakt: Haus der Natur, Mag. Martin Kyek,
Tel. +43 662 / 842653-3316 oder
E-Mail: amphibienschutz@hausdernatur.at

Genießt den ersten Frühlingshauch.

*Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber*

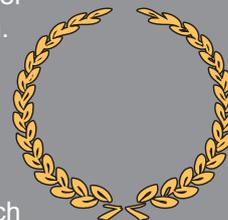
MITARBEITER-NEWS

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin im Bürgerservice, Isabella Koch, recht herzlich zur der am 18. Jänner bestandenen Standesbeamtenprüfung.



JUBILÄEN

Auch 2021 konnte aufgrund der Corona-Pandemie keine Mitarbeiter-Weihnachtsfeier der Gemeinde Bruck stattfinden. An dieser Stelle dürfen wir nun hier unsere Jubilare vorstellen:



10 Jahre:

Seniorenheim - Ana Josipovic
Seniorenheim - Hannelore Resch

15 Jahre:

Wirtschaftshof - Andreas Schaubensteiner

20 Jahre:

Schule - Elfriede Huber

25 Jahre:

Seniorenheim - Susanne Bokan
Kindergarten Spatzennest - Sabine Manzl

ESSEN AUF RÄDERN - ESSEN ZUHAUSE

Täglich eine warme Mahlzeit ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Nicht jedoch für die Menschen, die sich ein Essen nicht mehr selbst zubereiten können. Manchmal ist das krankheitsbedingt nicht mehr möglich und nicht selten ist mit zunehmendem Alter, der Einkauf und das Kochen einfach nicht mehr zu schaffen. Damit ein Essen zuhause möglich ist, gibt es in unserer Gemeinde „Essen auf Rädern“. Zubereitet in der Seniorenheimküche und geliefert hauptsächlich durch ehrenamtliche Brucker.

Ohne diese Helfer würde das Lieferservice der Gemeinde nicht funktionieren.

Franz Eder und Gerhard Brucker haben 7 bzw. 15 Jahre ehrenamtlich Essen ausgefahren und unseren Bürgern mit netten Worten den Tag verschönert.



Ein großes Dankeschön dafür!

*Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber*

INFORMATIONEN ZUM GENESUNGSZERTIFIKAT

Das Genesungszertifikat ist ein EU-konformes Zertifikat des Grünen Passes.

Aus heutiger Sicht beträgt die Gültigkeit des Genesungszertifikates sechs Monate.

Das Zertifikat kann frühestens ab dem 11. Tag nach der ersten bestätigten Infektion beantragt werden.

Um den Nachweis einer Genesung von Covid-19 zu beantragen, gibt es drei Möglichkeiten:

- Mittels Handysignatur oder Bürgerkarte über die Plattform der ELGA GmbH „gesundheit.gv.at“. Jede Bürgerin und jeder Bürger kann hier seine eigene Seite erreichen und vorhandene Zertifikate auf das Mobiltelefon laden oder als PDF ausdrucken.
- Persönlich können die Zertifikate im Bürgerservice im Gemeindeamt Bruck während der Öffnungszeiten kostenlos beantragt werden.

AUS DEM STANDESAMT

Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bruck und Fusch berichtet:

Der Standesamtsverband bzw. Staatsbürgerschaftsverband Bruck-Fusch kann wieder auf ein arbeitsintensives Jahr 2021 zurückblicken.

Gerne möchten wir Ihnen einen Überblick geben:

Statistik für das Jahr 2021

Hochzeiten:

Es wurden insgesamt 29 Eheschließungen im Gemeindegebiet von Bruck und Fusch durchgeführt. Den Bund fürs Leben schlossen dabei 12 Brucker Paare und 3 aus Fusch. Aus unseren Nachbargemeinden im Pinzgau 10 und aus anderen Teilen Österreichs stammen 2 Paare. Aus Deutschland gaben sich ebenso 2 Paare bei uns in Bruck ihr Eheversprechen.

Verpartnerung:

Es gab zwei Anfragen für Verpartnerungen, wobei sich die betreffenden Personen nach Aufklärung durch die Standesbeamtin doch für eine Ehe entschieden haben.

Geburten:

Direkt auf Brucker bzw. Fuscher Gemeindegebiet gab es 2021 keine Hausgeburten.

Sterbefälle:

25 Sterbefälle im Jahr 2021 auf Brucker bzw. Fuscher Gemeindegebiet.

Serviceleistungen, wie die Erstellung von Geburtsurkunden, Sterbeurkunden oder anderer Personenstandsunterlagen, Ehesfähigkeitszeugnisse, Namensänderungen, Vaterschaftsanerkennungen, Obsorgebestimmungen usw. können ebenso bei uns am Standesamt in Anspruch genommen werden, wie die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen. Für Verfahren und Urkunden wurden im Jahr 2021 über 600 Nummern vergeben.

Eine Neuerung ist ab 1. Jänner 2022 in Kraft getreten. Im Zuge der Verwaltungsvereinfachung hat das Land Salzburg beschlossen, die Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbände zusammenzulegen. Bis dato wurden die Verbände getrennt geführt, was einen erheblichen Mehraufwand bedeutete. Daher wird sich unsere Behörde künftig Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bruck-Fusch nennen.

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen unser StandesbeamtInnen-Team gerne zur Verfügung.



STELLENMARKT

Die Gemeinde Bruck ist mit mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in verschiedenen Dienststellen (Gemeindeamt/Verwaltung, 3 Kindergärten, Wirtschaftshof/Schlossbad/Recyclinghof/Friedhofsverwaltung, Seniorenheim, 3 Schulen, Jugendtreff sowie Bibliothek) einer der größten Arbeitgeber der Gemeinde.

Wir sind ein öffentliches Dienstleistungsunternehmen - die vielfältigen Arbeitsplätze reichen von Kinderbetreuung bis hin zur Pflege unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger.

In unseren Unternehmen bieten wir laufend langfristige, beständige Anstellungen – auch in Krisenzeiten!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung in folgenden Einrichtungen:

- **Kindergärten:**
Kindergartenpädagogin/in, Ferialpraktikanten
- **Seniorenheim:**
Pflegerkräfte (Diplomierte Kranken- und Gesundheitspfleger/in, Pflegeassistent/in, Pflegefachassistent/in, Fachsozialbetreuer/in)
- **Schlossbad:** Bademeister/in (Saisonkräfte)
- **Jugendtreff:** Mitarbeiter/in
- **Reinigungskräfte:**
in verschiedenen Betrieben



Nähere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bruck-grossglockner.at oder telefonisch bei unserer Amtsleitung Frau Christine Höller oder per E-Mail unter hoeller@bruck-grossglockner.at

LESERBRIEF

VON BRUCK AM GROSSGLOCKNER ZUM WIENER LAERBERG

Wer im Spätherbst des Lebens steht, beginnt schon einmal darüber nachzudenken, wo seine Wurzeln sind und was Heimat ist. In Bruck an der Glocknerstraße, inmitten des Pinzgaus, dem Land „Inner Gebirg“ - wie die Bauern den Bezirk Zell am See in meiner Jugendzeit nannten - geboren, habe ich vor 70 Jahren die Volksschule beendet. Drei Schulstandorte waren zu besuchen. Im Jahre 1948 wurden wir von Oberin Iphigenia Steingruber in den neuen Lebensabschnitt mit Schulpflicht eingeführt, übersiedelten 1950 in das Gebäude gegenüber der Bäckerei Horner, in der später die Post untergebracht wurde und dann in das heutige Haus, in dem sich das Gemeindeamt Bruck befindet. Hans Rauscher war ein gütiger Direktor, Freund der Lehrer sowie Schüler und Hans Hörl ein strenger, aber gerechter Pädagoge in der 4. Klasse Volksschule. Er weckte in uns auch die Freude am Schifahren auf der steilen Wiese hinter dem Gasthof Lukashansl oder auf dem Brucker Berg. Nicht nur als Lehrer, später Schuldirektor und langjähriger Vizebürgermeister, verbindet mich mit Hans Hörl eine dankbare Erinnerung, auch deshalb, weil er mich, nicht gerade zu meiner Freude, als einzigen Buben meiner Klasse in die Hauptschule Zell am See vermittelte, während er meine Freunde nach Lend schickte. Bereut habe ich seine Entscheidung nicht. Pfarrer Josef Eder (1944 bis 1966) war unser Religionslehrer und hatte es mit seiner Milde nicht immer leicht. Seine langen Predigten während der Wintermonate in der ungeheizten Pfarrkirche sorgten oft für frühzeitige Wirtshausbesuche. Für die Renovierung der Pfarrkirche wurden wir Schüler ersucht, altes Brot für die Farbherstellung zu sammeln und im Frühsommer auf den Feldern der Bauern nach Kartoffelkäfern zu suchen.

Die Arbeit auf Brucker Bauernhöfen ...

... (Huber-, Rendl- und Weberbauer) sowie die Landwirtschaftslehre bei Präsident Isidor Griebner auf dem Gaisstättgut in Fusch (1956 bis 1958) bestimmten meinen späteren Lebensweg. Seiner Empfehlung folgend, besuchte ich von 1958 bis 1962 die Landwirtschaftliche Mittelschule Francisco-Josephinum in Wieselburg und zog in das „Esterreichische“, wie die Pinzgauer die Ostregion der Republik bezeichneten. Nach der Matura studierte ich bis 1967 an der Universität für Bodenkultur in Wien.

Die Entwicklung der Agrar- und Ernährungswirtschaft, die soziale und ökonomische Situation der bäuerlichen Familien und Perspektiven für den ländlichen Raum, prägten meine Berufslaufbahn im Landwirtschaftsministerium und an der Seite von 12 Ministern.

In dieser Zeit habe ich bei meinen regelmäßigen Besuchen in Bruck auch viele Diskussionen beim „Zacherl“ mit den Bauern geführt. Es freut mich bis heute, dass unter meinem Vorsitz für die Ausarbeitung des ersten landwirtschaftlichen Umweltprogramms nach dem EU-Beitritt Österreichs 1995 das Pinzgauer Rind und die Noriker als gefährdete Rassen aufgenommen wurden, was bis heute gilt.

Kindheit und Jugend ...

... erlebte ich in Krössenbach im Haus meiner Großeltern Maria und Josef Irnberger, in unmittelbarer Nähe zum „Huberbauern“ (Familie Scharler). Einer der Nachbarn war der berühmte Erbauer der Großglockner-Hochalpenstraße Franz Wallack, dem spät, aber doch ein Denkmal im Dorfzentrum errichtet wurde. Seine im Sommer und Winter getragenen weißen Leinenanzüge und seinen BMW habe ich immer bewundert. Die Brucker Umfahrung hat diesen Ortsteil grundlegend verändert, auf dem im Jahr 1945 Baracken für Kriegsflüchtlinge standen. Für einige Familien wurde Bruck die Heimat.



Von der Hochalm in die Hochbürokratie

Mit meiner Familie verbrachte ich die Sommer- und Winterferien im Haus meines Stiefvaters Bartl Haslinger und meiner 1987 früh verstorbenen Mutter Susi, verwitwete Poschacher. Sie war eine begeisterte Theaterspielerin beim damaligen „Metzgerwirt“, zusammen mit Sophie Holleis, Adi Palzenberger und Karl Haunsberger. Regie führte der legendäre Kapellmeister Matthias Höll, der die Brucker Blasmusik zu einem im ganzen Land bekannten Klangkörper mit gut besuchten Sommerkonzerten auf dem Dorfplatz formte.

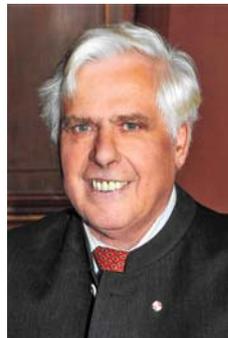
Unsere Kinder Irmgard und Robert fuhren gerne nach Bruck und sind bis heute meinem Heimatort verbunden, den meine Frau Anita und ich fast jährlich besuchen.

Wir genießen die Freizeiteinrichtungen beim Woferl, in meiner Jugend ein etabliertes Bauerngut. Bis heute haben sich viele Freundschaften erhalten, wozu auch der Stocksport beiträgt. Josef Hutter (Schupfersepp), mehrfacher Europameister in den 1950er Jahren im Weitschießen mit dem Schwerstock, war längst vor Toni Sailer mein sportliches Vorbild und trug wesentlich dazu bei, dass ich 1956 in Bruck Jugendlandesmeister nach Pinzgauer Spielart wurde. Die Präeisschießen in den 1950er und 60er Jahren waren für mich gegen Vereine der Nachbargemeinden immer ein großes Erlebnis und bescherten mir so manche „Gamskehr“.

Mein Lebensbogen ...

... spannt sich vom Pferdeknecht bis zu Spitzenpositionen im Landwirtschaftsministerium, von den Kreuzottern auf der wunderschönen Walcheralm in Ferleiten bis zu den Weinbergen und rund um den nur 140 Meter hohen Laaerberg in Wien/Favoriten, ein Bezirk mit großer bäuerlicher Tradition. Mit 160.000

Einwohnern ist er nach Graz und Linz die „drittgrößte Stadt“. Vor 65 Jahren habe ich meinen Heimatort verlassen und neben Wien auch in der Region Wieselburg und Scheibbs im niederösterreichischen Mostviertel mit meiner Familie eine zweite Heimat gefunden. Es war ein langer, erlebnisreicher Weg von der Hochalm in die Hochbürokratie, die Wurzeln sind aber in Bruck geblieben. Aus diesem Grunde bedauere ich, dass sich bis heute niemand gefunden hat, das „Brucker Heimatbuch“ von Max Effenberger zu aktualisieren.



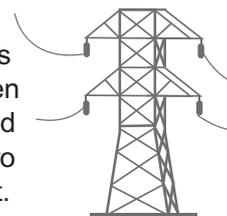
Schließlich müsste dann auch festgehalten werden, dass im Wiener Prater „Pinzgau Bräu“ ausgeschrieben wird, das zu meiner großen Verwunderung in meinem Heimatort gebraut wird.

*Prof. Dipl.-Ing.
Dr. Gerhard Poschacher*

SALZBURGLEITUNG - BAUFORTSCHRITT

Anfang 2020 wurde mit dem Bau der 380-kV-Salzburgleitung von Kaprun nach Elixhausen begonnen. Nach 2 Jahren Bauzeit steht rund die Hälfte der insgesamt 449 Masten. Die Inbetriebnahme der 128 Kilometer langen Leitung soll planmäßig 2025 erfolgen. Danach werden die rund 70 Jahre alten 220-kV-Stromleitungen

demontiert. Erste 110-kV-Leitungen wurden im Zuge des Neubaus bereits abgebaut, weitere Demontagen folgen ab 2025. Seit Baubeginn wurden rund 300 der insgesamt 890 Millionen Euro in die neue Salzburgleitung investiert.



MASSNAHMEN GEGEN DEN STEIGENDEN BODENVERBRAUCH

In Salzburg wird jede Woche die Fläche eines Fußballfeldes verbaut. In Vorarlberg sind es zwei, in Tirol gar vier. Der sogenannte „Flächenfraß“ ist im öffentlichen Diskurs allgegenwärtig. Mit der jüngsten Baurechtsnovelle, welche am 1. August 2021 in Kraft getreten ist, wurden im Bundesland Salzburg Anreize zur Nachverdichtung und für kostengünstiges Wohnen geschaffen.

Auch die Gemeinde Bruck beschäftigt sich schon seit längerem mit dieser Thematik. So wird bei der Entwicklung des „Betriebe Park Bruck West“ großes Augenmerk auf einen sparsamen Bodenverbrauch und eine naturnahe nachhaltige Planung gelegt.

Durch eine begleitende Grünraumplanung soll hier künftig ein qualitativ hochwertiges Gewerbegebiet entstehen. Auch innerorts werden Maßnahmen gegen den steigenden Bodenverbrauch gesetzt. Bestehende Bebauungspläne werden überarbeitet, die bauliche Ausnutzbarkeit nach Möglichkeit angehoben und damit eine Nachverdichtung der jeweiligen Liegenschaften ermöglicht. So kürzlich geschehen in der Kleingartensiedlung, weitere Bereiche/Bebauungspläne folgen.

Denn Grund und Boden sind bekanntlich begrenzt, der sparsame Umgang damit ein Gebot der Stunde.



WAS BEI DER TOURISTISCHEN NUTZUNG VON WOHNUNGEN ZU BEACHTEN IST

Nicht nur vorübergehend genutzte Zweitwohnungen sind aus Sicht der Raumordnung in mehrfacher Hinsicht problematisch, sondern auch Wohnungen, die für Hauptwohnsitzzwecke geeignet sind, aber für touristische Beherbergungen zweckentfremdet werden.

Diese Zweckentfremdung von bestehenden Wohnungen (gleiches gilt auch für Wohnhäuser) ist nämlich nur mit entsprechender Bewilligung der Baubehörde zulässig. Diese darf nur erteilt werden, wenn für die Errichtung der Wohnung keine Wohnbauförderungs-mittel in Anspruch genommen worden sind und die Wohnung keine gute Eignung für Hauptwohnsitz-zwecke aufweist.

Diese Beschränkung gilt nicht für:

- Touristische Beherbergungen in landwirtschaftlichen Wohnbauten (3 Ferienwohnungen im Gesamtausmaß von 200 m² für die Unterbringung von max. 10 Gästen)
- Touristische Beherbergungen im Rahmen der Privatzimmervermietung (max. 10 Gäste in Gästezimmern im Hausverband der Vermieter, die in diesem ihren Hauptwohnsitz haben müssen)

- Wohnungen, die bereits vor dem 1. Jänner 2018 nachweislich für touristische Beherbergungen verwendet worden sind, wenn und soweit dies bau- und raumordnungsrechtlich zulässig war

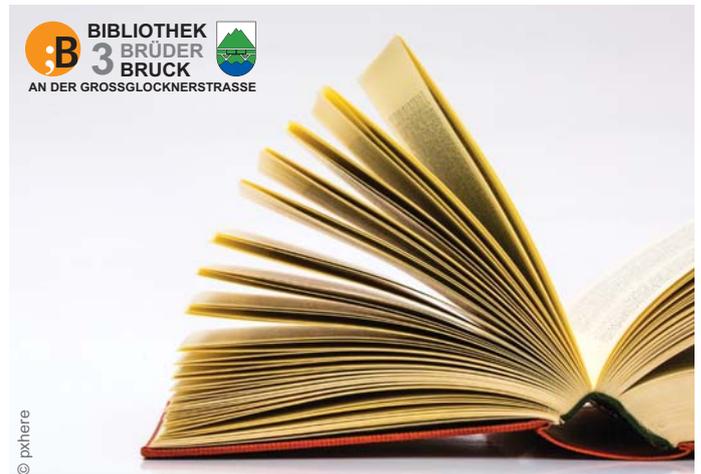
Die widerrechtliche Verwendung einer Wohnung für die touristische Beherbergung stellt eine Verwaltungs-übertretung dar, welche mit Geldstrafe bis € 25.000,00 und für den Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu fünf Wochen bedroht ist.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie in unserer Bauverwaltung.



NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

- 1.) Am Mittwoch, den 9. März 2022, von 14.00 bis 17.00 Uhr, bieten wir in Kooperation mit der mobilen Computerhilfe Marc Engelen in der Bibliothek Bruck einen kostenlosen pc.hilfe-Nachmittag für Fragen rund um den Computer, Tablet, Smartphone, an. Bitte um Voranmeldung unter tomasi@sol.at um Wartezeiten kurz zu halten.
- 2.) Am Mittwoch, den 27. April 2022 gibt es wieder einen Kindernachmittag mit Iris Unterhofer, Märchen-erzählerin, Kräuterfachfrau und Wildnispädagogin „VOM GÜTIGEN BERGMÄNNLEIN UND DEM FLINKEN TEUFEL“. Start um 15.00 Uhr beim Vorplatz der Volksschule, Neue Mittelschule Bruck. Mit Märchen im Gepäck wandern wir gemeinsam zum Knappenbühel. Dort lauschen wir Geschichten aus uralter Zeit und mit etwas Glück finden wir vielleicht sogar einen geheimnisvollen Schatz.
- 3.) Für die User von eBooks haben wir ein besonders Schnäppchen. Mit der gültigen Mitgliedskarte der Bibliothek3Brüder ist die kostenlose Nutzung der Mediathek Salzburg mit über 10.000 Medien möglich.
- 4.) Spezielle Medien z.B. von der Universitätsbibliothek Salzburg können via Fernleihe über unsere Bibliothek ausgeborgt werden.
- 5.) Wenn sich einige Interessierte melden, die gerne regelmäßig eine englische Zeitschrift lesen möchten, abonnieren wir sehr gerne die Zeitschrift „SPOTLIGHT“.



GESUNDE GEMEINDE BRUCK

Mit großer Freude durften wir bei einer kleinen, aber feinen Veranstaltung letztes Jahr im Herbst die Gesunde Gemeinde Ortstafel für Bruck entgegen nehmen.

Die Zusammenkünfte, die Ideen, die im Arbeitskreis ausgearbeitet wurden, die vielen Stunden, all das wurde nunmehr mit dieser Auszeichnung wertgeschätzt und belohnt.

Wir planen natürlich auch heuer wieder interessante Vorträge und Kurse. Sehr gerne werden wir euch darüber in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung mehr berichten.

GR Andrea Nussbaumer
mit dem Team Arbeitskreis
Gesunde Gemeinde Bruck



EUROPA FÄNGT IN DER GEMEINDE AN

Newsticker EU

● Wolfsmanagement

Das Thema Wolf beschäftigt seit 2018 viele, wird doch der Wolf streng im EU-Naturschutzrecht geschützt. Was aber tun bei Rissen von Nutztieren? Dazu setzt das Land Salzburg seit 2018 ein Fünf-Punkte-Aktionsprogramm um. Allerdings nicht ohne Widerstand auf EU-Ebene.

Das Wolfsmanagement interessiert nicht nur das Land Salzburg, sondern auch die EU. Massiv wird für eine Anpassung der Handhabung über EU-Schutzvorschriften bei „Problemwölfen“ diskutiert und gearbeitet.

Am 12. Oktober 2021 hat die Europäische Kommission einen Leitfaden für geschützte Tierarten vorgelegt, der dem Wolfsmanagement ein eigenes Kapitel widmet. Darin wird hervorgehoben, dass die Entnahme von Wölfen in Ausnahmefällen nach EU-Recht als ultima ratio auch bei ungünstigem Erhaltungszustand bejaht wird.

● Wissenschaftsstandort Salzburg wird gestärkt

Am 30. September 2021 wurde die Paris Lodron Universität Salzburg vom „Board of Rectors“ in die „European Universities“-Allianz CIVIS aufgenommen.

● Unsere EU-Gemeinderäte sind Vorbild für die EU

Seit 2021 laufen die Vorarbeiten für ein EU-weites Netz für EU-Gemeinderätinnen und EU-Gemeinderäte. Das EU-weite Netzwerk wird vom Europäischen

Ausschuss der Regionen koordiniert und richtet sich an alle interessierten Regional- und Kommunalpolitikerinnen und -politiker in den fast 90.000 Städten und Gemeinden in allen 27 Mitgliedstaaten der EU.

● Green Deal

Aktionen, die den Umweltschutz betreffen, werden von Salzburg in Brüssel genau beobachtet. Dazu zählen neue Entwicklungen im Bereich der Gebäudeenergieeffizienz aber auch künftige Initiativen zur Reduktion von CO₂- bzw. Schadstoffausstößen (allgemein) und für die Nutzung sogenannter „CO₂-Senken“ in der Landwirtschaft (d.h. Maßnahmen mit denen CO₂ aus der Atmosphäre gebunden werden kann) und Maßnahmen zu Senkung des Einsatzes von Pestiziden.

Weitere wichtige Themen betreffen die Energiewende der EU, der Umgang mit wirtschaftlichen Schäden durch Naturkatastrophen und den Klimawandel.



GV - EU GR
Natascha Kendler





SAUBER HEIZEN FÜR ALLE

Bis zu 100 Prozent Förderung bei Umstieg für einkommensschwache Haushalte

Gas oder Öl kosten diesen Winter deutlich mehr als noch vor einem Jahr. Fossiles Heizen wird auf Dauer die teure Alternative bleiben.

Damit der Umstieg auf regionale, erneuerbare Wärme für alle leistbar ist, übernehmen seit Jänner 2022 Bund und Land für einkommensschwache Haushalte bis zu 100 Prozent der Investitionskosten.

Hauptgrund für den Preisanstieg beim Heizen sind die Entwicklungen auf den weltweiten Energiemärkten. Klar ist, dass der Trend weiter nach oben geht, wenn ab Juli 2022 ein CO₂-Aufschlag dazukommt. Als Ausgleich ist einerseits ein steuerlicher „Klimabonus“ vorgesehen, der an Haushalte zurückbezahlt wird.

Eine dauerhafte Absicherung gegen rasant steigende Heizungspreise bringt jedoch nur der rasche Umstieg auf regionale Wärme wie Biomasse oder Fernwärme.

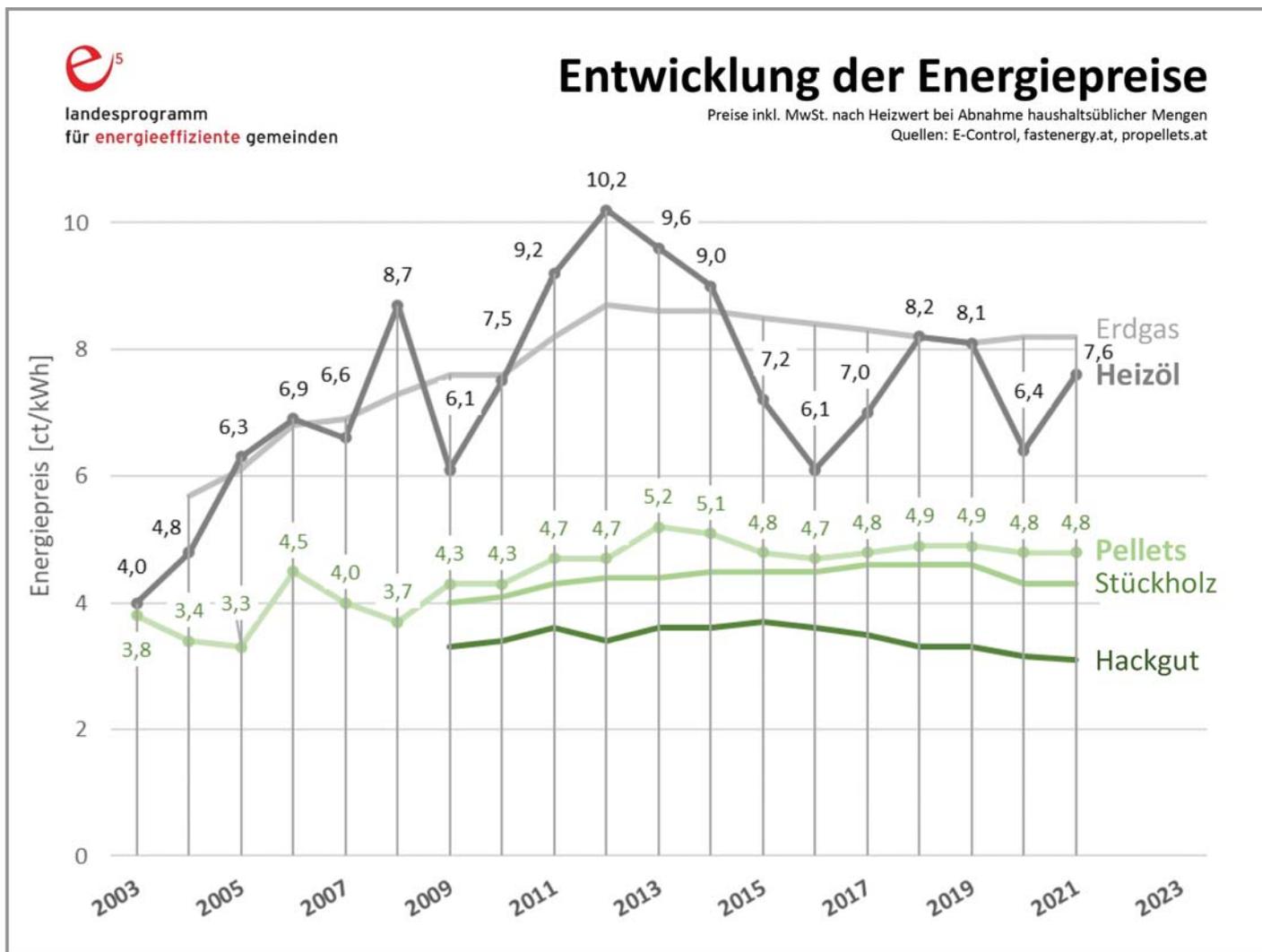
In manchen Gebäuden, die gut gedämmt sind und mit wenig Vorlauftemperatur auskommen, ist auch eine Wärmepumpe als Alternative möglich.

Damit für Besitzer von Ein- oder Zweifamilienhäusern, die über wenig Einkommen verfügen, der Heizungstausch finanzierbar ist, gibt es seit Beginn 2022 von Bund und Ländern die Aktion „Sauber Heizen für Alle“.

Bis zu 100 Prozent der Umstellungskosten werden gefördert, wenn das Haushaltseinkommen im untersten Bereich aller Einkommensgruppen liegt.

Die Förderung muss vor der Installation beantragt werden, nach Online-Registrierung, Überprüfung der Einkommenssituation und Energieberatung.

www.umweltfoerderung.at





RAUS AUS DEM ÖL

Die Zeit ist gekommen
für einen Heizungstausch

Bund und Land Salzburg fördern nach dem Motto „Raus-aus-dem-Öl“ jeden Hausbesitzer, der von einer Ölheizung oder einem alten Allesbrenner auf eine moderne Wärmeversorgung umsteigt, mit insgesamt € 10.500,00.

Die e5-Gemeinde Bruck unterstützt diesen Schritt zusätzlich mit € 300,00. Ebenso gefördert wird die Ablöse von alten Gasheizungen.

Information zur Bundesförderung: www.raus-aus-öl.at/efh

Informationen zur Landesförderung: www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung

Förderungen der Gemeinde Bruck: <https://www.bruck-grossglockner.at/buergerservice/foerderungen>

Die Einreichung zur Förderung erfolgt
in zwei Schritten:

- **Schritt 1:** Online-Registrierung unter www.raus-aus-öl.at/efh. Ab diesem Zeitpunkt sind die Fördermittel reserviert.
- **Schritt 2:** Antragstellung nach Umsetzung (innerhalb von 26 Wochen, nach der Registrierung), mit Rechnung und Protokoll der Energieberatung oder Energieausweis.



WEG MIT DEM MIST, DENKEN VIELE!

Beim Aufräumen von Kästen, Kellern und Dachböden kommen viele Dinge zum Vorschein, die man selbst lange Jahre verwendet hat, jetzt aber nicht mehr will. Dabei funktionieren sie noch, sind unbeschadet, teils wie neu. **Doch HALT**, zum Wegwerfen ist das eigentlich zu schade! Was tun?

Gut erhaltene Dinge wie Kleidungsstücke, Handtaschen, Geschirr, Küchengeräte aber auch Kindersachen, Bücher und Kleinmöbel etc. kann man beim Second-Hand-Shop „fesch'n&steil“ in Schüttdorf abgeben.

Ordentliche und saubere Kleidungsstücke und Schuhe können auch in die mehrfach aufgestellten Container gegeben werden. So kommen sie ebenfalls nach Schüttdorf und erhalten dort im sozialen Laden eine zweite Chance auf Verwendung.

Auch ein professionelles Entrümpelungs-Team kann angefordert werden. (Tel. +43 6542 / 53327, Schüttdorf, Flugplatzstraße 34, wochentags 09.00 -17.00 Uhr).

Mehrfach aufgestellte Container für Papier, Glas, Metall warten auf fleißiges Benützen. Die dort gesammelten Rohstoffe werden sinnvollerweise wieder in die Produktionsprozesse eingebunden.

Die Kartons aus dem Lebensmittelgeschäft am einfachsten wieder ins Auto geben, dann hat man sie beim nächsten Einkauf gleich zur Hand und sie verstopfen nicht die Papiercontainer.

Für Elektro- und Elektronik-Geräte sammeln wir derzeit Ideen und Freiwillige, damit auch hier nach Prüfung-Reinigungs-Reparatur eine Weiterverwendung möglich wird. Zum Thema Reparieren statt Wegwerfen gibt es obendrein vom Land Salzburg die Förderung durch den Reparaturbonus, von der möglichst viele Gemeindebürger profitieren sollen.

<https://www.salzburg.gv.at/reparaturbonus>

Interessierte Helfer und gute Ideen für die Verwirklichung dieses Projektes in unserer Gemeinde sind jederzeit gern gesehen.

**Bitte an die Gemeindebürger:
Meldet euch, denn die besten Abfälle
sind die, die vermieden werden!**

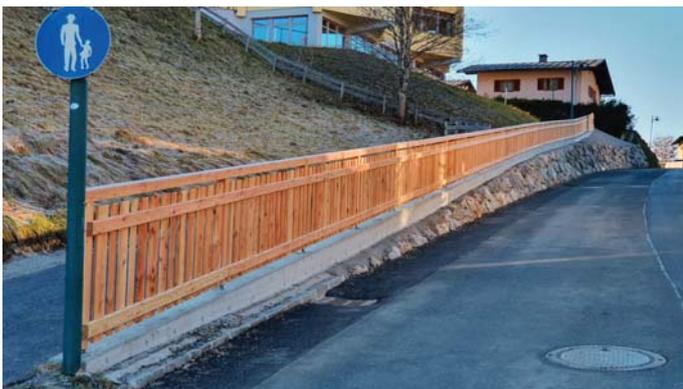
GV Elisabeth Dick,
Mitglied des e5-Teams

AKTUELLES AUS DEM BAUAUSSCHUSS

Schulweg St. Georgen

Entlang der St.-Georgner-Straße unterhalb der Volksschule ist es in den letzten Jahren immer wieder zu Problemen mit der Steinmauer gekommen. Setzungen im Asphalt und an den Steinen haben des öfteren zu Reparaturen geführt.

Im Zuge der Arbeiten an unserer Wasserversorgungsanlage in St. Georgen hat sich die Möglichkeit ergeben, diese Steinmauer entlang der St.-Georgner-Straße zu sanieren. Dabei wurden die Steine abgetragen und entsprechend dem Stand der Technik neu in Beton versetzt. Vor dem Wintereinbruch im November konnten die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes noch einen Lärchenholzzaun errichten, um schnellstmöglich wieder einen sicheren Schul- und Kindergartenweg für unsere Kleinsten zu gewährleisten. Wenn es die Witterung im Frühjahr erlaubt, wird oberhalb der Steinmauer noch eine Blühfläche für Bienen entstehen, welche das Gesamterscheinungsbild abrunden wird.



Neuanschaffung im Wirtschaftshof

Die Zeit vergeht und so ist es immer wieder notwendig, nach und nach den Fuhrpark im Wirtschaftshof dem Stand der Technik anzupassen und in die Jahre gekommenen Gerätschaften zu erneuern. Um unseren Mitarbeitern ein zeitgemäßes Arbeiten zu ermöglichen, sind wir bemüht, passende Fahrzeuge anzuschaffen, welche den Anforderungen unserer Gemeinde gerecht werden. Auf Grund der teilweisen langen Lieferzeiten ist auch bei der Fahrzeuganschaffung eine gute Planung wichtig. So konnten wir nach monatelanger Vorlaufzeit, rechtzeitig vor den Winterdienstarbeiten, unseren neuen Tandem-Anhänger in Empfang nehmen.

Wir wünschen unseren Wirtschaftshofmitarbeitern viel Freude und eine unfallfreie Fahrt mit dem neuen Anhänger.



Wie bereits letztes Jahr, gibt es auch heuer wieder zahlreiche Projekte in unserer Gemeinde, welche unserer Aufmerksamkeit bedürfen. Die Vorbereitungsarbeiten dafür sind bereits im Laufen. Seien es Bauarbeiten in unseren Schulen und anderen Gemeindeeinrichtungen oder auch im Straßenbau und in der Wasserversorgung.

Wir werden versuchen, diese Arbeiten wieder so gut es geht mit den Betroffenen zeitlich abzustimmen und hoffen auf eine zeitgerechte Umsetzung mit unseren Partnerbetrieben.



GR Markus Scherthaner
Bauen und Infrastruktur

BLUMENSCHMUCK-AKTION GEPLANTER AUSFLUG ALS DANKESCHÖN



Letztes Jahr am 23. Juli durften wir wieder viele Blumen- und Pflanzenliebhaber in unserem Ort besuchen, die sich für unsere Aktion „Wertschätzung statt Wettbewerb“ angemeldet hatten.

Und heuer ist es höchste Zeit DANKE zu sagen: Gerne möchten wir alle Teilnehmer, wenn es die Situation zulässt, am Samstag, den 2. April 2022 zu einem Ausflug einladen. Mit einem Glas Sekt empfangen wir euch im komfortablen Reisebus. Dann geht's zum Mittagessen und anschließend laden wir euch zu einem Besuch der Messe „Garten Salzburg“ E-XPO 5020 ein.

Ein neues Jahr bringt immer Veränderungen mit sich, so auch für die „Garten Salzburg“. Die nachhaltige Gartenvielfalt gibt es jetzt gesammelt mit einigen anderen Themen beim neuen Messeformat E-XPO 5020. Von A wie Apfel, zu S wie Solarenergie bis hin zu Z wie Zukunft.

Die E-XPO 5020 deckt unzählige Bereiche der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes ab. Lassen wir uns überraschen!

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 21. März bei Birgit Scherthner im Gemeindeamt unter:
E-Mail: **scherthner@bruck-grossglockner.at**
oder auch gerne telefonisch +43 6545 / 7207-15
Alle, die sich angemeldet haben, bekommen dann zeitgerecht die detaillierten Informationen zum Ausflug übermittelt.

Auch in diesem Jahr dürfen wir diese schöne Aktion wiederum durchführen. Gerne werden wir euch in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung darüber informieren.



GR Andrea Nussbaumer
Wirtschaft und Tourismus



AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Mit viel Bauchweh sind wir heuer in den Winter gestartet, waren dann jedoch sehr glücklich als feststand, dass eine Wintersaison stattfinden kann. Und obwohl sich eine Steigerung im tausendstelligen Prozentbereich gut liest, sind wir mit den Nächtigungen noch nicht auf Vor-Covid-Niveau.

Mit Redaktionsschluss der Gemeindezeitung sieht es so aus, als könnten wir mit stetigen Lockerungen in künftigen Verordnungen rechnen. Dies stimmt uns positiv, was die kommende Sommersaison und auch die Abhaltung von Veranstaltungen betrifft.

Eine weitere Möglichkeit ist, bruck.fusch als Standort anzugeben und so die Region mitzutransportieren. Wir bedanken uns für **eure Unterstützung** und sind gespannt auf eure traumhaften Fotos aus unseren Orten.

Nach dem Umbau der Ausstellung der Großglockner Hochalpenstraße im Foyer des Büros in Bruck haben sich nun der Nationalpark Hohe Tauern gemeinsam mit der Gemeinde Fusch entschlossen, die Ausstellung im Infohaus Fusch zu erneuern. Der Nationalpark hat € 300.000,00 in die Hand genommen und eine **informative und interaktive Ausstellung** geschaffen.



Apropos Veranstaltungen: Der Termin für unseren 25. Glocknerkönig ist Sonntag, 5. Juni 2022. Informationen über unser Jubiläumsevent findet ihr auf unserer Website www.glocknerkoenig.com Wir freuen uns über einheimische Teilnehmer!

Auf **Facebook und Instagram** findet ihr uns bekannterweise unter **bruck.fusch**. Hier freuen wir uns nicht nur über Likes und Kommentare, die unsere Reichweite erhöhen, sondern auch über Verlinkungen. Mit **@bruck.fusch** oder **#bruckfusch** könnt ihr Bilder aus unseren Orten verlinken, wir werden diese auf Instagram reposten.

An mehreren Stationen kann man Wissenswertes über Tiere, Pflanzen und die Schönheit des Nationalparks und des Fuschertals entdecken. Die Ausstellung ist – wie auch die Ausstellung in Bruck – ganzjährig von 08.00 bis 22.00 Uhr zugänglich.

Eine weitere Neuerung ist der neue **Skilift in Fusch**, über den wir euch bereits informiert haben. Nach einigen Jahren Pause wurde dieser auch wieder von der Volksschule Bruck genutzt. Wir bedanken uns, dass auch die Volksschule Bruck neben den Schülern aus Fusch dieses Angebot angenommen hat und den Kids das Skifahren in Fusch nähergebracht wurde.



Wir wünschen euch einen schönen Winter-Ausklang und freuen uns, euch in der nächsten Ausgabe über hoffentlich fixierte Sommer-Events berichten zu können.

*Simone Höller und
das Team vom*



**Tourismusverband
BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER**
Raiffeisenstraße 2
5671 Bruck an der Glocknerstraße
T +43 6545 7295
willkommen@bruck-fusch.at
www.bruck-fusch.at | **#bruckfusch**

NEUES AUS DEM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND BILDUNG

Auch im vergangenen Jahr konnte die Bürgerversammlung pandemiebedingt nicht stattfinden. Deshalb darf ich euch, liebe GemeindebürgerInnen, auf diesem Wege eine Zusammenfassung über den Ausschuss Kultur und Bildung geben.

Der Ausschuss setzt sich zurzeit wie folgt zusammen:

- GR Ing. Jakob Schwab (ÖVP) – Ausschussobmann
- GV Natascha Kendler (SPÖ) – Obmannstellvertreterin
- GV Elisabeth Dick (ÖVP)
- GV Manuela Griessner (ÖVP)
- GR Andrea Nussbaumer (ÖVP)
- GR Dipl.-Heb. Claudia Huber (parteilos)
- GV Patrick Seiwald (SPÖ)
- BGM Barbara Huber (ÖVP)
- GV Dipl.-Päd. Berlitta Gratz (Grüne)

Unsere Standesbeamtin Karin Gollnitzer ist unsere Schriftführerin und im Amt Anlaufstelle für die Angelegenheiten dieses Ausschusses. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich zu bedanken, für die hervorragende Zusammenarbeit und Betreuung.

Ziel dieses Gremiums ist es, sich um allfällige Belange von Kultur und Bildung zu kümmern. Also der Unterstützung von den kulturellen Vereinen, finanzielle Vereinsförderungen und geplanter Veranstaltungen.

Leider konnten im Amt schon lange keine Vernissagen mehr durchgeführt werden. Jedoch hoffe ich, dass sich die Lage bald wieder beruhigen wird und wir wieder mit solchen Events durchstarten können.

Im Bildungsbereich fungiert die Gemeinde als Erhalter der Schulen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche. Natürlich ist die Budgetvergabe ein

immer wieder heiß diskutierter Punkt, da es hier endlose Möglichkeiten und Vorschläge gibt. Mit 3 Kindergärten, 2 Volksschulen und einer Mittelschule bedeutet das natürlich einen enormen finanziellen Aufwand für unsere Gemeinde. Es wird stetig investiert und erneuert: 2021 wurde z.B. die Volksschule St. Georgen endlich vollständig saniert und in der letzten Bauphase mit einem neuen Turnsaal finalisiert. Um am neuesten Stand zu bleiben, wurde die Mittelschule mit neuen interaktiven Schultafeln ausgestattet.

Auch unsere Gemeindebücherei ist sehr gut besucht und wird durch ehrenamtliche Mitarbeiter betreut – vielen Dank an dieser Stelle für eure großartige Arbeit.

Der Standort des Jugendtreffs hat sich bewährt und ist sehr ansprechend mit seinen über 100 m² Nutzfläche.

Im letzten Jahr wurde, in Kooperation mit der Gemeinde Fusch, wieder ein Ferienprogramm durchgeführt – natürlich ist dieses auch für 2022 wieder geplant – wir halten euch in der Gemeindezeitschrift am Laufenden. Das abwechslungsreiche Programm umfasste letztes Jahr 35 verschiedenste Aktivitäten.

Für neue Vorschläge und Anregungen für unseren Ferienkalender sind wir gerne offen: Meldet euch jederzeit bei mir (E-Mail: jakob.schwab@me.com) oder bei Karin Gollnitzer im Amt.

Zum Schluss möchte ich noch betonen, dass Bruck sehr stolz sein kann auf ca. 80 gemeldete Vereine – ich denke, das ist durchaus eine beachtliche Zahl für eine Gemeinde in unserer Größenordnung.



GR Ing. Jakob Schwab
Kultur und Bildung

.....



**VORANKÜNDIGUNG
THEATERAUFFÜHRUNG
DER MS BRUCK**

**ROSTENDE COLTS
ODER PANNEN AM SET**



Donnerstag, den 9. Juni 2022 um 18.00 Uhr in der Turnhalle

WINTERLICHE GRÜSSE AUS DEM KINDERGARTEN SPATZENNEST

Auch wenn uns die Pandemie immer wieder mal im Griff hat, so lassen wir uns nicht unterkriegen und versuchen, den Kindern möglichst viele Lernerfahrungen zu bieten.

Nach einer besinnlichen Adventszeit konnten wir wieder gut ins neue Jahr starten und viel Zeit im Schnee verbringen.

Besonders freut es uns, dass wir erneut unser Zertifikat für den Gesunden Kindergarten vom Land Salzburg verliehen bekommen haben.

Ein großes **DANKESCHÖN** möchten wir an unsere Eltern und Kinder geben, dass sie bei den Testungen und Meldungen von Erkrankungen so problemlos mitmachen und uns dabei unterstützen!



IM KINDERGARTEN BIENENSCHWARM DEN WINTER MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

Es gibt jede Woche einen Erlebnistag, den wir draußen in der freien Natur verbringen.

Diese Tage genießen wir im Winter natürlich ganz besonders, denn im Schnee bieten sich unzählige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Ob Schneewanderungen, Rutschen am Kirchbühel oder beim Schneemannbauen – der Winter macht einfach Spaß!



SPIELZEUG-ALTERNATIVEN IM KINDERGARTEN SONNENSCHEN

Wenn man davon ausgeht, dass Kinder sich gerne beschäftigen, solange es Spaß macht und dabei seinen Ideen freien Lauf lassen kann, so könnte man doch einfach Alltagsmaterialien zur Verfügung stellen.

Genau das haben wir uns gedacht und mal eine zeitlang, zum größten Teil, herkömmliches Spielzeug verräumt und Alltagsmaterialien angeboten ... lustige und ideenreiche Werkstücke kamen dadurch zum Vorschein!



Damit in Verbindung sehen wir auch die Verantwortung, den Kindern zu vermitteln, wie wichtig der sorgsame Umgang unserer Ressourcen für alle auf dem Planeten Erde ist.

Das Sonnensystem und alle darin befindlichen Hauptplaneten begleiten uns als Schwerpunkt und Hauptthemen, auch in nächster Zeit.

Dass Bewegung auch im kleinsten Raum Platz finden kann, hat uns dazu bewogen, kurzerhand einen Kletterparcours im Gruppenraum aufzubauen.

Mit Möbeln und ein paar Reifen funktioniert sogar das bestens.

Fazit dieser Zeit:

Weniger ist oft mehr und macht genauso viel Spaß, bitte gerne nachmachen ...



FREIWILLIGE FEUERWEHR BRUCK LÖSCHZUG ST. GEORGEN

Die freiwillige Feuerwehr Bruck und der Löschzug St. Georgen können auf ein intensives Jahr 2021 zurückblicken. Neben dem „alltäglichen“ Feuerwehralltag mussten auch schwere Unwetterkatastrophen sowie emotional belastende Einsätze gemeistert werden. Bei insgesamt 151 Einsätzen im Jahr 2021 wurden von den Freiwilligen 5.206 Einsatzstunden geleistet.

Die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder ist für einen perfekten Einsatzablauf unumgänglich. Hier konnten trotz der geltenden Coronamaßnahmen 2.127 Stunden für Schulungen und Weiterbildungen investiert werden.

Die Verwaltung und Wartungsarbeiten, die den Feuerwehrbetrieb aufrecht erhalten, schlugen im Jahr 2021 ebenfalls mit 3.117 Stunden zu Buche.

So kann die freiwillige Feuerwehr Bruck und der Löschzug St. Georgen auf eine stolze Jahresbilanz von **10.450 Stunden** zurückblicken, die von den Mitgliedern freiwillig und unentgeltlich geleistet wurden.

Vor allen die Suche nach einem vermissten Kind in der Salzach stellte die Feuerwehr Bruck vor eine enorme mentale, sowie auch logistische Herausforderung. An 8 Tagen waren hier über 600 Einsatzkräfte aller Blaulichtorganisationen beteiligt.

Auch überörtlich rückte die Feuerwehr Bruck 2021 zu mehreren Einsätzen aus. Vor allem die Hochwasserkatastrophe mit einem über 300-jährigen Ereignis forderte die Kameraden bei über 50 Einsätzen im Ortsgebiet und in unseren Nachbargemeinden.

Besonders zu erwähnen sind die Neuzugänge 2021 bei Feuerwehrjugend und aktiver Mannschaft. Hier traten 8 Mädchen und Buben unserer Feuerwehrjugend bei, 12 Mitglieder traten in den Aktivstand, wobei hier 4 aus unserer Feuerwehrjugend kommen.

Erfreulich war, dass wir im Sommer und Herbst trotz allem unseren Flohmarkt und den Feuerwehrball abhalten konnten. Für den zahlreichen Besuch und die großartige Unterstützung gebührt der Brucker Bevölkerung ein herzlicher Dank.

Mein persönlicher Dank gilt hier Bürgermeisterin Barbara Huber und Vizebürgermeister Herbert Burgschwaiger mit der gesamten Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung in allen Belangen.

*Euer Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Christian Plaickner*

Unser Jahresbericht im Detail unter
<https://www.feuerwehrbruck.at>



Vorausschauend sehe ich unsere Feuerwehr in Zusammenarbeit bei Einsätzen und Ausrückungen sehr gut aufgestellt. Dafür bedanke ich mich bei der Gemeinde und Bevölkerung für die gute Unterstützung.

So kann ich sagen, dass wir in unserer Gemeinde ruhig schlafen können, es kann kommen was will, zu Berg, am Wasser oder Feuer - denn keiner ist allein, ZUSAMMEN können wir alles schaffen!

*Der Löschzugkommandant
BI Helmut Riess*





Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Kameradinnen und Kameraden sowie beim Löschzug St. Georgen für die geleistete freiwillige, aber unbezahlbare Arbeit im Jahr 2021 bedanken. Sollte der Bericht dein Interesse an einer freiwilligen Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr wecken, laden wir dich herzlich ein, persönlich oder via Facebook mit uns in Kontakt zu treten.

Euer OFK HBI Christian Plaickner

NEUES VOM SCHICLUB BRUCK

Bericht Biathlon SC Bruck

Das kleine Biathlon-Team des SC Bruck hat in der Saison 2021/22 bereits hervorragende Resultate und einige Podestplätze erreichen können.

Paula Feuersinger (Schüler 13w):

1. Rang Landescup Biathlon (Leogang) Einzel
3. Rang Landesmeisterschaft (Leogang) Sprint
2. Rang Austria Cup Biathlon (Eisenerz) Sprint
3. Rang Austria Cup Biathlon (Windischgarsten) Einzel

Jakob Feuersinger (Junioren 22m):

- Österreichischer Meister (Hochfilzen) Super Einzel
3. Rang Österreichische Meisterschaften (Eisenerz) Sprint
 3. Rang Österreichische Meisterschaften (Rosenau) Massenstart
 3. Rang Österreichische Meisterschaften (Obertilliach) Skiroller Einzel

Jakob konnte sich auf Grund seiner guten Resultate für die Europameisterschaften der Junioren (Slowenien) qualifizieren. Er konnte bereits in seinem ersten Jahr als Junior Resultate im ersten Drittel des Feldes erreichen.

Rang 32 im Einzel

Rang 12 in der Single Mixed Staffel

Jakob möchte sich auf diesem Weg nochmals für die Unterstützung der Gemeinde Bruck recht herzlich bedanken!



Bericht Langlauftraining

Es wurde auch in der Saison 2021/22 wieder ein Langlauftraining vom SC Bruck angeboten.

Es freut uns ganz besonders, dass dieses Training mit großer Beliebtheit angenommen wird.

Wir trainieren immer Donnerstag und Sonntag auf der Schlossloipe in Kaprun und haben im Schnitt ca. 10 - 15 Kinder.

Vielen Dank an das Trainerteam des SC Bruck!



Bericht Clubmeisterschaft des SC Bruck

Nach einem Jahr Pause fand heuer wieder unsere Clubmeisterschaft statt.

Unter Einhaltung aller angeordneter Coronaschutzmaßnahmen fand am Sonntag, den 06.02.2022 unsere Clubmeisterschaft am Maiskogel statt. Der Wettergott meinte es auch gut mit uns und somit konnte das Rennen bei schönem Wetter durchgeführt werden.

An diesem Tag waren **Mathea Aberger** und **Christoph Gollnitzer** unschlagbar und konnten sich somit den Titel der Clubmeisterin und des Clubmeisters 2022 holen.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, bei den Gletscherbahnen Kaprun AG und beim Team vom Eisbären Kaprun sowie bei der Gemeinde Bruck für die Unterstützung.



Bericht Alpin SC Bruck

Lukas Gasser FIS und Europacup

Lukas startet heuer bei FIS- und Europacuprennen im RTL und SL, wobei er im FIS-Bereich 1 Podestplatz und mehrere Top 10 Plätze erzielen konnte. Im Europacup schaffte er im RTL mit einem 27. Platz seine ersten Europacup-Punkte.



Bericht Schüler und Jugend

Lena Brantschen startet auch heuer wieder bei Bezirks- und Landesrennen. Im Bezirk stand sie bereits 3 mal als Erste am Podest - beim SL-Landesrennen in St. Johann/ Alpendorf siegte Lena ebenfalls.



SPORTLER-EHRUNG

Traditionell werden unsere erfolgreichen SportlerInnen sowie herausragende Leistungen von Vereinen bzw. deren Mitglieder auch 2022 geehrt. Die Brucker Vereine und SportlerInnen aber auch alle SportlerInnen, die bei auswärtigen Vereinen aktiv sind, jedoch Ihren Hauptwohnsitz in Bruck begründen, werden gebeten, ihre Erfolge aus den Jahren 2020 und 2021, sobald als möglich bzw. bis spätestens 31. März 2022 unter E-Mail: scheibner@bruck-grossglockner.at zu melden.

Es wird zur Kenntnis gebracht, dass in Analogie zur Beschlussfassung der GV-Sitzung vom 3. Juli 2014 Sportler-Ehrungen nur unter folgenden

Voraussetzungen vorgenommen werden: Bezirks- und Landesmeister, Österr. Meistertitel und Staatsmeistertitel und deren Vize, Europameister, Weltmeister, Olympiasieger und deren Vize, SportlerInnen müssen zum jeweiligen Zeitpunkt ihres Erfolges ihren Hauptwohnsitz in Bruck begründen, unabhängig vom Sitz des Vereins. Ausnahmefälle werden diskutiert.

Auf Grund der Pandemie musste auch letztes Jahr die Sportler-Ehrung leider verschoben werden. Wann und in welchem Rahmen die heurige Sportler-Ehrung für die Leistungen der Jahre 2019 - 2021 stattfindet, wird noch bekannt gegeben.

TRACHTENMUSIKKAPELLE BRUCK

Liebe Bruckerinnen und Brucker!

Am 9. Jänner 2022 fand im Hotel LukasMayr die Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Bruck unter Einhaltung der gültigen Coronamaßnahmen statt.

Nach den Berichten von Kapellmeister Stefan Öttl und Obmann Andreas Palzenberger über das abgelaufene Musikjahr standen Neuwahlen auf dem Programm.

Unter Anwesenheit von Bürgermeisterin Barbara Huber, Ehrenkapellmeister Peter Hutter, Ehrenobmann Hermann Holleis und den Ehrenmitgliedern Franz Schobersteiner und Josef Zwicknagl wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Dem neu gewählten Vorstand der Trachtenmusikkapelle Bruck gehören an:

- Stefan Öttl (Kapellmeister)
- Sandra Schobersteiner (Kapellmeister-Stv.)
- Günter Margreiter (Obmann)
- Robert Andexer (Obmann-Stv.)
- Hannes Moßhammer (Kassier)
- Jörg Huber (Kassier-Stv.)
- Robert Proske (Jugendreferent)
- Maria Lederer (Kleiderwart)
- Susanne Posch (Schriftführerin)
- Hannes und Herbert Katstaller (Beiräte)

Der neue Obmann dankte den ausgeschiedenen sowie weiterhin aktiven Vorstandsmitgliedern sehr

herzlich für ihre ehrenamtliche Arbeit, die in den letzten Jahren angesichts der Pandemie unter besonderen Zeichen stand.

Bürgermeisterin Barbara Huber richtete an die Musikkollegen aufmunternde Grußworte und hegte die Hoffnung auf ein aktiveres Musikjahr.

Der neue Vorstand möchte der Bürgermeisterin, der Gemeindevertretung sowie allen Bürgern für die Unterstützung während des letzten Jahres danken und freut sich schon, wenn die TMK Bruck bei nächster Gelegenheit wieder aufspielen darf.

*Mit musikalischen Grüßen
Stefan Öttl, Kapellmeister eh
Günter Margreiter, Obmann eh*

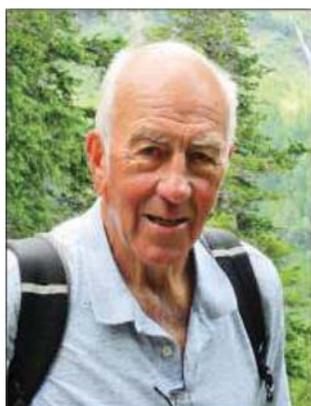


Trachtenmusikkapelle Bruck a. d. Elstr.

NACHRUF

Am 22. September 2021 erreichte uns die Meldung vom Tod unseres ehemaligen Obmannes der Naturfreunde Ortsgruppe Bruck, **Herbert Katstaller**.

Herbert übte dieses Amt 26 Jahre aus. Dem Verein war er aufs Innigste verbunden. Wesentlichen Anteil hatte er an der Entstehung des Gipfelkreuzes auf dem



Schafkopf der Drei Brüder. Naturfreundeausflüge, an die dreißig Klettersteige in Südtirol, Skitouren, Hochtouren und Radtouren sowie die legendären „Piepserlübungen“ auf dem Reitereiwi, von und mit ihm organisiert, hinterlassen bleibende Erinnerungen.

Er hat uns in die Berge geführt.

Dafür sagen die Mitglieder der Ortsgruppe DANKE.

Er wird bei unseren Touren immer präsent sein.

BERG FREI!



FLIEGENFISCHEN FUSCHER ACHE

„Fliegenfischen an einem der schönsten Bachläufe“

Der **Verband der Österreichischen-Arbeiter-Fischerei-Vereine** hat nunmehr das **Fischgewässer Fuscher Ache** gepachtet und es kam dadurch zur Gründung eines neuen Fliegenfischervereins.

Liebe Fischerfreunde, nachfolgend die ersten Informationen betreffend zukunftsorientierter Weiterführung der Erfolgsgeschichte „Fliegenfischen an der Fuscher Ache“.

Fliegenstrecke: Gesamtes Gewässer ca. 28 km vom Ursprung im Käfertal bis zur Mündung in die Salzach. Erlaubt ist ausnahmslos die Fliegenausrüstung, also Trocken- und Nassfliege, Nympe und Streamer mit einem Einfachhaken (Jamisonhaken oder Widerhaken zgedrückt).

Die **Fischersaison** an der Fuscher Ache beginnt am 1. März und endet am 31. Oktober jeden Jahres, Ferleiten/Stausee erst ab Mai erreichbar – Winter-sperre Großglocknerstraße.

Tageskartenerwerb ab 16 Jahre - nur mit Sportfischerprüfung sowie gültiger Jahreskarte oder Tages - bzw. Wochengastfischerkarte des Landesfischereiverbandes Salzburg. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre können in Begleitung eines erwachsenen Lizenznehmers, mit derer Angelausrüstung, gratis fischen (1 Fliegenrute pro Lizenznehmer).

Stammlokal ist beim Gasthof Zacherlbräu in Bruck. Gerne möchten wir euch zum Fischerstammtisch, der jeden Sonntag ab 10.00 Uhr stattfindet, einladen.

Ebenso gibt es einen wöchentlichen Fliegenbinde-abend, der mittwochs ab 19.00 Uhr veranstaltet wird. Dort werden die selbstgebundenen Fliegen stolz präsentiert und die verschiedensten Bindetechniken ausgetauscht. Wichtig sind auch die geselligen Stunden, um die Erlebnisse sowie die kapitalen Fänge der letzten Saison jedem kundzutun.

Auch eingeladen sind alle interessierten AnglerInnen der Umgebung, die eine Kommunikationsplattform für anglerische Belange suchen. Immer wieder werden anstehende Fragen und Probleme in lockerer und ungezwungener Atmosphäre besprochen. Außerdem ist zu dieser Zeit auch der Fischershop geöffnet und es gibt bereits schon neue Kataloge zum Mitnehmen.

Zu den Lizenzpreisen:

für Mitglieder Fischereiverein.....€ 40,00
Nichtmitglieder€ 70,00
Gäste mit Gästekarte Bruck und Fusch.....€ 50,00

Es gibt 1 und auch 3 Tageskarten wobei die Regelung gilt: 2 Tage kaufen und 3 Tage fischen, diese müssen jedoch hintereinander verfischt werden.

Ausfang 2 Stück Salmoniden per Tageskarte

Tageskarten erhalten Sie bei folgenden Verkaufsstellen:

in Bruck:

- Tourist Info Bruck
- Gasthof Zacherlbräu
- Pension Wenger

in Fusch:

- Tourist Info Fusch
- Hotel & Campingplatz Lampenhäusl
- Landgasthof Hotel Römerhof
- Feriendorf-Hotel-Pension-Ponyhof
- Appartement Gimpl
- Elto-Tankstelle

Gebühren: Einmalige Einschreibgebühren.....€ 60,00 (Frauen, Kinder und Jugendliche zahlen keine Einschreibgebühren)

Bei Anmeldung bis zum 15. März 2022 entfallen die Einschreibgebühren von € 60,00

Es genügt die rechtzeitige Übermittlung der Beitritts-erklärung mit Lichtbild (wir drucken das Foto selbst aus) per E-Mail an: gasthof@zacherlbraeu.at

Beiträge:

Erwachsene€ 50,00
Jugendliche (vom 7. Lj. bis zum vollendeten 17. Lj.).....€ 25,00
Die Fischereivereinsmitgliedschaft gilt dann für das laufende Kalenderjahr 2022

Wir freuen uns, dich an unserem Fliegenfisch-gewässer begrüßen zu dürfen und freuen uns ebenso über deinen Beitritt zum Fischereiverein.

Der Vorstand des Fischereivereins wünscht ein kräftiges „Petri Heil“.

Für den VÖAFV Fuscher Ache
Obmann Walter Göd
Barbarastraße 5/4
5710 KAPRUN
E-Mail: goedis@sbg.at
Tel.: +43 664 / 8285531





ÖZIV SUPPORT Salzburg Beratung und Coaching - Neue Chancen für den Beruf!

„Motivierende Gespräche, vertrauenswürdig und offen!“ und „Ich wurde nach einer Kündigung im Krankenstand sehr respektvoll begleitet“, erzählt eine Klientin, die sich mit ihren Anliegen an die Berater*innen und Coaches vom ÖZIV SUPPORT Salzburg wandte. „Nach meinem langen Krankenstand wurde ich am Weg zurück in das Berufsleben mit einfühlsamen Gesprächen und hilfreichen Informationen unterstützt“, berichtet eine andere Klientin von ihrer Erfahrung mit ÖZIV SUPPORT Salzburg.

ÖZIV SUPPORT Beratung und Coaching richtet sich an Menschen im arbeitsfähigen Alter mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen wie z.B. Diabetes, Asthma, Wirbelsäulenleiden, Autoimmunerkrankungen, Krebs u.v.m. Das Angebot hilft, im Berufs- und Privatleben neue Wege zu finden.

Das **Beratungsangebot** zum Thema Behinderung wurde 2020 stark ausgebaut. Dabei werden zunächst Grundprobleme besprochen, wie z.B. zu Mobilität, Förderungen, Wohnen, Rehabilitation u.v.m. Hilfestellung gibt es außerdem bei behördlichen Anträgen wie Behindertenpass, Reha- oder Pflegegeld sowie Berufsunfähigkeits- und Invaliditätspension. Die Berater*innen arbeiten eng mit sozialen Einrichtungen zusammen und informieren über weiterführende Angebote.

Im **Coaching** werden aktuelle Herausforderungen besprochen, gemeinsam neue Perspektiven im Berufsleben entwickelt und nach Lösungen gesucht. Auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Erkrankung/Behinderung und den dadurch bedingten beruflichen oder privaten Veränderungen ist ein wichtiger Teil in der Begleitung.

ÖZIV-SUPPORT Beratungsstellen gibt es im gesamten Bundesland Salzburg. Die Angebote werden zu 100% vom Sozialministeriumservice gefördert und sind daher **kostenlos**.

Das Büro für den Pinzgau befindet sich in Zell am See in der Ebenbergstraße 7.

Termine nach telefonischer Vereinbarung .

Lisa Eberharter 0664/42 21 422 lisa.eberharter@oeziv-salzburg.at

Alle Infos dazu unter: <https://www.oeziv.org/support/support-kontakt/salzburg>

Englische Sprachwoche

www.get-academy.com

Boys & Girls
von 8 bis 14 Jahren

Ferienprogramm mit Mehrwert!

Fünf Tage **Fun, Sprachspiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding** und **Workshops** zu verschiedenen englischsprachigen Kulturen!
Betreuung durch ausgebildete **English Teachers/Native Speakers**, die ein Eintauchen in ein **internationales Lernumfeld** ermöglichen.

Online Anmelden unter www.get-academy.com

Hier findest Du das Anmeldeformular und alle Infos nochmal online.

Jetzt Platz sichern!

18. – 22. Juli 2022

MO–DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr

in Bruck
an der Großglocknerstraße

Telefon +43 7614 21499 · E-Mail: ferien@get-academy.com

5 Tage
€ 185,- inkl. MwSt.

Frühbucherbonus*:
nur € 175,- pro Kind
(*gültig bis 30.4.22)

+ € 8,-
Sorglos-Paket

Das „Sorglos-Paket“ ermöglicht eine **kostenlose Stornierung bis 10 Tage** vor Beginn der Sprachwoche!

Caritas

Haussammlung

Ich öffne meine Tür.
Ich öffne mein Herz.

Für Menschen in Salzburg und im Tiroler Unterland.

IBAN: AT84 2040 4000 4020 2038
Kennwort: Haussammlung

Online spenden:
www.caritas-salzburg.at

Mit freundlicher Unterstützung:

- WIR SUCHEN DICH -

Du bist zwischen 15 und 30 Jahre alt, bist motiviert und willst was erleben?
Dann bist du bei unserer Landjugend genau richtig!

Unter dem Motto „Landjugend kann man nicht beschreiben, sondern muss man erleben“ sind auch wir regelmäßig unterwegs:

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Sportveranstaltungen
- Gruppenabende
- Großer Zusammenhalt
- Gemeinsame Ausflüge

- Ausrückungen im Ort
- Unvergessliche Momente
- Eigene Projekte umsetzen
- Neue Freundschaften

Bist du interessiert und möchtest ein Teil unserer Landjugend sein? Dann melde dich bei uns:

Theresa Plaickner
0681/10897422

Stefan Hasenauer
0660/5632312

ZVR-Zahl: 656849424

**Gratis eine Einkaufstasche füllen!
Verteilen statt wegwerfen!
Plan Pinzgau Jänner bis Juni 2022**

DO	27.01.	03.03.	31.03.	05.05.	02.06.	30.06
Bruck	15:05 - 15:20 Uhr					
Großparkplatz Raiffeisenstraße						

(vorbehaltlich die Coronaregeln erlauben uns Sortieren und Ausfahren)

Wir kommen einmal im Monat in Ihre Gemeinde!
Wir kommen für Sie, wenn Sie finanziell belastet sind und das Geld nicht reicht

(kein Nachweis erforderlich). Sie erhalten beim Bus eine volle Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. **Und Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!**

Das Rollende Herzen Team freut sich auf Sie!

Bitte halten Sie sich beim Bus an die geltenden Corona Bestimmungen!

www.rollendeherzen.at

<https://www.facebook.com/rollendeHerzen>

info@rollendeherzen.at

Unterstützt von Spar, Hofer, Billa, Billa plus, MPreis, Baguette, Adeg Neumair, Bäckerei Katschner, Bründl Sports sowie der

Senator Wittschier Privatstiftung



Der kompetente Ansprechpartner in allen Versicherungsfragen.

Pinzgauer Versicherungsmakler e.U.
Ing. Alexander Trauner

Tel: 0664/5559229

E-Mail: a.trauner@pinzgauer.versicherung

Website: www.pinzgauer.versicherung

RESTAURANT

Taj Mahal

Indische Spezialitäten
Pizza • Pasta • Fisch

Öffnungszeiten:
TÄGLICH: 11.00 - 14.00 Uhr • 17.00 - 23.00 Uhr

Speisen auch gerne zum Mitnehmen!
Tel. +43 6545 20049

Am Dorfplatz (BEO) • Glocknerstraße 4 • 5671 Bruck
www.cafe-restaurant-taj-mahal.at

5671 Bruck • Glocknerstraße 4
CafePubBeo@gmx.at

Täglich ab 8:30 Uhr geöffnet

Follow us on Instagram
[caffe_beo_bruck](https://www.instagram.com/caffe_beo_bruck)

Klimaticket Salzburg

KOMMT GUT AN: AUCH BEI DER UMWELT

UM NUR
365 EURO

Dein Ticket in eine grünere Zukunft:
Durchs ganze Jahr, durchs ganze Land – und ganz auf
die nachhaltige Schiene. Mit dem Klimaticket Salzburg
jetzt um nur 365 Euro 365 Tage in Salzburg unterwegs.

Jetzt sichern unter:
www.salzburg-verkehr.at/klimaticketsalzburg

Salzburg Verkehr®
verbindet

YOGA im März 2022

Montag, Fusch Multihaus
28. Februar bis 28. März
Hatha Yoga von 19.00 bis 20.30 Uhr
(5 Einheiten, 70,-)

Dienstag, Bruck Schule St. Anton
1. März bis 29. März
Hatha Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr
(4 Einheiten, 56,-)
Info kursfrei: DI 8. März

Donnerstag, Bruck Schule St. Anton
HYBRID ONLINE
3. März bis 31. März
Easy Yoga von 17.30 bis 19.00 Uhr
Yin Yoga von 19.30 bis 21.00 Uhr
(je 5 Einheiten, 70,-)

mehr Infos unter:
www.yoga-pinzgau.at
facebook @yogapinzgau
info@yoga-pinzgau.at
0664 57 414 57

Ich freue mich, von dir zu hören!
Carmen Sommerer, Diplom-Yogalehrerin

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Mittelschule Bruck

31.03.2022

16:00 - 20:00 Uhr

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse
gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.
Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

NEUERÖFFNUNG

Die St. Georgnerin

IMBISS

Ab 14. Februar 2022
sind wir für unsere Gäste in der St. Georgnerin
in Bruck, Kaprunerstraße 1 da.

Wir möchten Euch mit Frühstück, Mittagmenü,
Kaffe und Kuchen verwöhnen.

Gertraud und Reini freuen sich auf Euren Besuch.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 8 - 19 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag geschlossen

Bitte Tischreservierungen unter 0650/52 49 140



FERIENBETREUUNG FÜR DIE Englische Sprachwoche DER GET-ACADEMY IN IHRER GEMEINDE!

Die Global English Teaching Academy (GET-Academy) ist eine österreichische Sprachakademie mit Sitz in Gmunden.

Zur **Betreuung von Kindern zwischen 8 und 14 Jahren** während unserer englischen Sprachwochen suchen wir **engagierte BetreuerInnen (32 Wochenstunden)**, die neben unseren Native Speakern wochenweise die Betreuung in Ihrer Gemeinde übernehmen!

IHRE AUFGABEN

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren
- Bindeglied zwischen Schülern/Eltern und Lehrern/Organisation
- Aufsicht während des gesamten 1-wöchigen Camps (in Pausen und wenn benötigt auch während des Unterrichts)

IHRE QUALIFIKATIONEN

- Freude an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern
- Ausgeprägter Teamgeist und Einfühlungsvermögen
- Hohe Lösungskompetenz und Organisationsgeschick
- Sehr gutes Deutsch, Englischkenntnisse von Vorteil

WIR BIETEN

- 5-Tage-Woche von Montag bis Freitag (32 Wochenstunden)
- Arbeitsbeginn: Montag 8 Uhr (am Veranstaltungsort Ihrer Gemeinde)
- Die Sommer-Ferienbetreuungstätigkeit ist mit einem monatlichen Mindestgehalt von 1.500,- brutto dotiert (Basis 38,5 Stunden/Woche).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

KONTAKT

Ursula Burghardt | Managing Director
careers@get-academy.com | +43 7614 21499 | www.get-academy.com



TERMINE

Donnerstag	21.04.	20:00 Uhr
Freitag	22.04.	20:00 Uhr
Samstag	23.04.	20:00 Uhr
Sonntag	24.04.	18:00 Uhr
Donnerstag	28.04.	20:00 Uhr
Freitag	29.04.	20:00 Uhr
Samstag	30.04.	20:00 Uhr
Donnerstag	05.05.	20:00 Uhr
Freitag	06.05.	20:00 Uhr
Samstag	07.05.	20:00 Uhr



ORT

Gasthof Kohlschnait

Reservierungshotline
+43 6545 7295

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN 2022

- 17. April **Frühjahrskonzert**
Trachtenmusikkapelle Bruck
- 23. April **Georgitag**
- 1. Mai 10.00 Uhr - **Maifeier** Bruck
14.00 Uhr - **Maifeier** St. Georgen
- 7. Mai **Frühjahrskonzert**
Trachtenmusikkapelle St. Georgen
- 15. Mai **Feldmesse**
Schützenfest St. Georgen
- 21. Mai **Florianifeier mit Fahnenweihe**
Freiwillige Feuerwehr Bruck
- 5. Juni **Glocknerkönig**
- 11. Juni **Pinzgau Bräu Brausommerfest**
- 16. Juni **Rund um an Brunn Fest**
- 16. - 19. Juni **Oldtimer Feuerwehr WM**
- 2. Juli **Dorrfest**

LESERBRIEFE

Mir ist eure Meinung, Stimmung und eure Einstellung sehr wichtig, darum starten wir ganz unkompliziert und niederschwellig im neuen Jahr mit der Rubrik „Leserbrieft“. Das heißt - ihr habt die Möglichkeit einer schriftlichen Meinungsäußerung oder Information zu einem bestimmten Thema einzubringen.

Kriterium: Ein sachlicher, höflicher Brief. Am besten ihr schildert Argumente und Beispiele, mit denen ihr eure Meinung noch deutlicher machen könnt.

Wir halten eine Seite der Gemeindezeitung frei und freuen uns auf eure Beiträge. Sollten sehr viele Briefe oder ähnliche Themen eintreffen wird nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

E-Mail an presse@bruck-grossglockner.at oder Einwurf in den Gemeinde-Briefkasten oder per Post.

Traut euch und nehmt die Gelegenheit wahr.

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber